

GR Silver Mining bestätigt neigungsabwärts gerichtete und seitliche Beständigkeit von hochgradiger Silberentdeckung in Gebiet SE

07.09.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 7. September 2022 - [GR Silver Mining Ltd.](#) (GR Silver Mining oder das Unternehmen) (TSX-V: GRSL, OTCQB: GRSLF, Frankfurt: GPE) freut sich bekannt zu geben, dass die neigungsabwärts gerichteten und seitlichen Folgebohrungen erfolgreich Erweiterungen der neuen hochgradigen Silberentdeckung im Gebiet Southeast (SE) als potenzielle Erweiterung des Ressourcengebiets San Marcial beim zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Plomosas im mexikanischen Bundesstaat Sinaloa durchschnitten haben. Die Oberflächenbohrlöcher SMS22-11 und -12 haben beide eine Mineralisierung durchschnitten, die der bereits zuvor gemeldeten Entdeckung im Gebiet SE ähnlich ist, wobei mehrere Abschnitte einen Gehalt von über 1.000 g/t Silber aufweisen, die in einer mächtigen Zone mit vorwiegendem Vorkommen von silberreichen hydrothermalen Brekzien und Stockwork-Systemen enthalten sind. Bohrloch SMS22-12 wurde unterhalb des Entdeckungsbohrlochs SMS22-10 gebohrt, das 101,6 m mit 308 g/t Silber durchschnitten hatte (siehe Pressemitteilung vom 8. August 2022), und hat eine 90 m tiefe Erweiterung der silberreichen Zone bestätigt, während SMS22-11 entlang des erwarteten Streichens, 85 m südöstlich des Entdeckungsbohrlochs, gebohrt wurde (Abb. 1) und die seitliche Beständigkeit in dieser Richtung bestätigt hat.

Höhepunkte der neuen Entdeckung im Gebiet Southeast bei San Marcial (siehe Tab. 1):

- Die Oberflächenbohrlöcher SMS22-10, -11, -12 und -13 haben mächtige hydrothermale Brekzien und Stockwork-Systeme mit mehreren hochgradigen Silberabschnitten identifiziert.

- SMS22-11:--75,7 m mit 92 g/t Silber

o einschließlich 0,3 m mit 1.253 g/t Silber und 0,4 m mit 1.032 g/t Silber

- SMS22-12:--44,5 m mit 98 g/t Silber, einschließlich 0,2 m mit 1.059 g/t Silber

- SMSP22-022:--3,2 m mit 436 g/t Silber, einschließlich 0,5 m mit 1.932 g/t Silber

- Die oberflächennahen Bohrlöcher SMSP22-020, -021 und -022 haben bestätigt, dass 120 m südlich des Bohrkragens von SMS22-10 eine hochgradige Silber-Stockwork-Mineralisierung vorkommt, was das breite System und potenzielle neue Gebiete für Folgebohrungen verdeutlicht.

- Weitere Bohrungen sind im Gange, um die seitliche und neigungsabwärts gerichtete Beständigkeit der Silbermineralisierung kontinuierlich zu erweitern. Nach der Überprüfung der jüngsten Ergebnisse werden wahrscheinlich zusätzliche Bohrungen bei nahe gelegenen Silberanomalien an der Oberfläche geplant, die geologische Ähnlichkeiten mit der Silbermineralisierung bei der Entdeckung im Gebiet SE aufweisen.

Eric Zaunserb, Chairman und CEO von GR Silver Mining, sagte: Wir sind dankbar für die Unterstützung unserer neuen und bestehenden Aktionäre sowie unserer Partner auf den Kapitalmärkten, die uns die vollständige Finanzierung der aktuellen Explorationsphase ermöglicht haben. Diese Phase, deren Schwerpunkt auf der Erweiterung und Entdeckung bei San Marcial sowie auf den niedrig hängenden Früchten der Ergänzung bei der Mine Plomosas liegt, wird es uns ermöglichen, die ganzheitliche Mineralressourcenschätzung für das Projekt Plomosas im ersten Quartal 2023 zu liefern. Die jüngsten Ergebnisse verdeutlichen das Erweiterungspotenzial im neuen Entdeckungsgebiet SE. Die Ausrichtungen der Strukturen und Sohlen innerhalb des mineralisierten Systems im Gebiet SE werden mittels immer mehr Bohrungen erprobt. Darüber hinaus werden im Rahmen der Bohrungen neue Mineralisierungsgebiete in unmittelbarer Nähe systematisch erkundet, wobei unterstützende detaillierte geologische Kartierungen sowie geophysikalische und pXRF lithochemische Anomalien und nun auch erfolgreiche oberflächennahe Bohrungen angepeilt werden.

Abb. 1: Standort der Bohrlöcher 2022 - Gebiet Southeast und Ressourcengebiet San Marcial

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67348/GRSL_07092022_DEPRcom.001.jpeg

Entdeckung im Gebiet Southeast

Die neue Entdeckung in der Southeast Area stellt eine Erweiterung von 250 m südöstlich des Ressourcengebiets San Marcial auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Plomosas-Projekt in Sinaloa (Mexiko) dar, wo das Unternehmen die Ausdehnung des Zielkontakts zwischen den oberen und unteren vulkanischen Einheiten (Abbildung 1) erkundet hat, der typischerweise die Ag-Mineralisierung der San Marcial-Brekzie beherbergt, zusammen mit starken magnetischen Bodenanomalien, die im Jahr 2021 eingegrenzt wurden. Die bisherigen Bohrungen im neuen Gebiet haben eine ausgedehntere Brekzien- und Stockwork-Mineralisierung mit hohem Ag-Gehalt unmittelbar unterhalb der Kontaktzone und eine Erweiterung der Mineralisierung seitlich und neigungsabwärts, weit unterhalb der ursprünglichen Zielzone identifiziert. Dieser neue, breite, hochgradige Silberfund fällt mit einem Knick im von NW nach SO verlaufenden Kontakt zusammen, wo er sich mit zwei wichtigen von NO nach SW verlaufenden Verwerfungen kreuzt (Abbildung 1).

Nach der jüngsten Entdeckung einer mächtigen, hochgradigen Silbermineralisierung im Gebiet SE von San Marcial konzipierte das Unternehmen weitere Bohrlöcher, um die Beständigkeit der Mineralisierung in der Tiefe und seitlich zu erproben. SMS22-12 wurde konzipiert, um die Beständigkeit neigungsabwärts zu erproben, etwa 90 m unterhalb des Abschnitts in SMS22-10 (Abb. 3). Die Brekzien und intensiven Hämatit-Quarzerzgänge, die in SMS22-12 vorgefunden wurden, sind der Mineralisierungsart, die in SMS22-10 vorgefunden wurde, sehr ähnlich und weisen im Bohrloch eine Mächtigkeit von 44,5 m mit 98 g/t Silber auf, einschließlich einer hochgradigen Zone von 0,2 m mit 1.059 g/t Silber, was auf die Beständigkeit der Mineralisierung in der Tiefe hinweist.

Seitlich wurde in SMS22-11 die Erweiterung der mineralisierten Zone 60 m in Richtung Südosten erprobt, wobei eine ähnliche Geologie und Struktur vorgefunden wurde wie in SMS22-10. In SMS22-11 gab es technische Bohrprobleme und das Bohrloch wurde in der Mineralisierung vorzeitig abgebrochen - etwa 50 m vor dem Erreichen der erwarteten unteren Grenze und des potenziell hochgradigen Teils der Mineralisierung. Obwohl SMS22-11 nicht die vollständige Tiefe erreicht hat, hat es eine mächtige silberreiche Zone von 75,7 m mit 92 g/t Silber durchschnitten, einschließlich hochgradiger Zonen von 0,3 m mit 1.253 g/t Silber und 0,4 m mit 1.032 g/t Silber. Die Korrelation der Mineralisierung zwischen SMS22-10 und SMS22-11 weist darauf hin, dass diese Ergebnisse wahrscheinlich den oberen Teil der Mineralisierung darstellen, die von in Ost-West-Richtung und nordwestlich verlaufenden Strukturen begrenzt wird, wodurch Extensionsbrekzien und Stockworks innerhalb des nordöstlichen Verwerfungsabschnitts im Gebiet SE entstehen.

Unter Berücksichtigung des ursprünglichen Ziels des Unternehmens, die Fortsetzung der Zielkontaktzone entlang des Streichens in Richtung Südosten zu untersuchen, wurde SMS22-13 konzipiert, um die Mineralisierung an der Ostseite des nordöstlichen Verwerfungsabschnitts zu erproben und die Grenzen des mineralisierten Körpers zu definieren. Strukturell war die typische Hämatit-Quarz-Anhäufung in SMS22-13 vermindert, mit einer erhöhten Häufigkeit von späten Quarz-Stockworks, die anstelle von Silbersulfiden und Sulfosalzen, die innerhalb des nordöstlichen Verwerfungsabschnitts in SMS22-10, SMS22-11 und SMS22-12 üblich sind, die Sulfide Bleiglanz und Sphalerit enthalten. SMS22-13 durchschnitt 18,8 m mit 22 g/t Silber in mehreren mineralisierten Strukturen in Oberflächennähe, die möglicherweise oberflächennahe Hinweise auf eine hochgradige Silberzone in der Tiefe darstellen könnten.

In Zusammenhang mit den vier Tiefenbohrungen, die bis dato in der Entdeckungszone im Gebiet SE durchgeführt wurden, scheinen die vielversprechendsten und hochgradigsten Zonen auf einer Höhe von 650 m (über dem Meeresspiegel) zu liegen und sind in der Tiefe weiterhin für zukünftige Bohrungen offen (Abb. 2). Sie werden strukturell zwischen den beiden subparallelen nordöstlichen Verwerfungen begrenzt und definieren einen vielversprechenden Korridor für weitere Explorationen - sowohl in der Tiefe als auch entlang des nordöstlichen Abschnitts, wo mindestens 1 km an Verwerfungen kartiert wurde. Die neuen Bohrergebnisse verleihen der neuen Entdeckung im Gebiet SE eine zusätzliche Volumendimension und unterstützen weitere Bohrungen in diesem Gebiet.

Abgesehen von den vier Tiefbohrungen, die bis dato im Gebiet SE durchgeführt wurden, hat das Unternehmen nach dem Abschluss einer detaillierten geologischen Kartierung auf 4 km² entlang der zutage tretenden Zonen in der Nähe von SMS22-10 auch eine Reihe von oberflächennahen Bohrungen durchgeführt, wo zutage tretende Brekzien und Stockworks eine ähnliche Struktur und Geologie aufweisen wie die Entdeckungszone (Abb. 1). Die Ergebnisse der oberflächennahen Bohrlöcher SMSP22-020, SMSP22-021 und SMSP22-022 ermutigen zu weiteren Folgebohrungen, zumal es in diesem Gebiet üblich ist, dass sich kleine Mineralisierungsvorkommen an der Oberfläche neigungsabwärts zu breiteren Zonen erweitern. Einige der besten Ergebnisse, z. B. SMSP22-022 mit 3,2 m mit 436 g/t Silber (ab 3,0 m unterhalb der Oberfläche), einschließlich 0,5 m mit 1.932 g/t Silber (Tab. 1), verdeutlichen, dass das Gebiet das Potenzial aufweist, neue Ziele zu generieren. Weitere Bohrungen sind im Gange. GR Silver bohrt zurzeit ein tieferes Bohrloch neigungsabwärts dieser oberflächennahen hochgradigen Ergebnisse (SMS22-16) und etwa 80 m seitlich in Richtung Südosten des Entdeckungsabschnitts in SMS22-10. Mit diesem neuen

Bohrloch wird das Konzept erkundet, dass kleine Oberflächenaufbisse in der Tiefe möglicherweise zu deutlich breiteren Zonen werden.

Abb. 2: Längsschnitt von San Marcial und Gebiet SE - Pierce Points Gehalt x Mächtigkeit

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67348/GRSL_07092022_DEPRcom.002.jpeg

Nachfolge-Bohrprogramm

Die Entdeckung einer neuen breiten, hochgradigen Ag-Zone in der SE Area von San Marcial eröffnet das Potenzial für eine beträchtliche zusätzliche Mineralisierung im Südosten des San Marcial Ressourcengebiets. Dieser Bohrerfolg bestätigt die hervorragende Zielerfassungsarbeit des technischen Teams des Unternehmens in den letzten zwei Jahren, die detaillierte Kartierungen, Interpretationen einer kürzlich durchgeführten geophysikalischen Bodenuntersuchung und geochemische Anomalien aus einem intensiven litho-geochemischen Probenahme-Programm kombiniert.

GR Silver Mining hat mehrere weitere Ziele im Gebiet SE identifiziert. Die Bohrlöcher SMS22-14 bis SMS22-15 wurden kürzlich abgeschlossen. Die Laboranalyse für diese Bohrlöcher ist noch ausstehend. Insbesondere Bohrloch SMS22-14 wurde außerhalb der nordöstlich verlaufenden Verwerfungszone gebohrt, die die neue Entdeckungszone beherbergt - in Richtung Südosten entlang des Zielkontakts von SMS22-13. Ein weiteres Bohrloch (SMS22-15), das unterhalb von SMS22-10 und SMS22-12 gebohrt wurde, wurde ebenfalls abgeschlossen (Abb. 3). Die Bohrung von Bohrloch SMS22-16 südöstlich von und subparallel zum Entdeckungsbohrloch SMS22-10 hat begonnen, um die seitliche Ausdehnung der hochgradigen Silbermineralisierung weiter zu erproben. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Bohrungen in den kommenden Monaten mit zwei Bohrgeräten im Gebiet SE von San Marcial fortgesetzt werden.

Tabelle 1: San Marcial Southeastern Area - Highlights der Ergebnisse

Bohrloch-Nr.	Von (m)	Bis (m)	Scheinbare Mächtigkeit (m)	Ag g/t	Au g/t
SMS22-11	85,2	160,9 EOH	75,7	92	0,02
einschließlich	91,7	155,3	63,6	102	0,01
einschließlich	125,9	126,2	0,3	1.253	0,02
und	146,7	147,1	0,4	1.032	0,01
SMS22-12	222,4	266,9	44,5	98	0,03
including	239,7	239,9	0,2	1.059	0,01
und	256,9	257,9	1,0	537	0,06
SMS22-13	134,8	135,8	1,0	99	0,02
	196,9	215,7	18,8	22	0,09
einschließlich	196,9	200,7	3,8	31	0,26
SMSP22-020	17,0	19,7 EOH	2,7	128	0,01
SMSP22-021	8,0	13,0	5,0	106	0,01
SMSP22-022	3,0	6,2	3,2	436	na
einschließlich	4,5	5,0	0,5	1.932	0,05

Zahlen können gerundet sein. Die Ergebnisse sind uncut und undiluted. Die tatsächliche Mächtigkeit wird nicht geschätzt, da das Unternehmen nicht über ausreichende Daten aus dieser neuen mineralisierten Zone verfügt, um die tatsächliche Mächtigkeit der Bohrlochabschnitte mit Sicherheit zu bestimmen.

"na" = kein signifikantes Ergebnis. EOH = end of hole

GR Silver Mining hat auch die Daten seiner umfassenden unternehmenseigenen 15.000 litho-geochemischen Proben auf einem 25 mal 25 m großen Raster verarbeitet, die mittels pXRF analysiert wurden und ein Gebiet von 10,0 km² abdecken, wo mehrere Silber- und Basismetallanomalien sowie Spurenelemente mögliche Fortsetzungen des voraussichtlichen Kontakts zwischen den unteren und oberen vulkanischen Einheiten beschrieben haben, in denen die Brekzie von San Marcial enthalten ist, die Ähnlichkeiten mit der jüngsten Entdeckung in SMS22-10 aufweist. Diese geochemischen Anomalien stimmen auch mit geophysikalischen Boden-anomalien mit hoher Aufladbarkeit überein, die den Verlauf des Kontakts beschreiben und dem nordöstlichen Abschnitt über mindestens 1 km in Richtung Südwesten folgen, wo eine Reihe von granodioritischen subvulkanischen Intrusionen die Vulkansedimenteinheit durchschneiden und Alterationshöfe mit Quarz-Pyrit-haltiger Gold-Silber-Mineralisierung generieren.

Abbildung 3: Querschnitt durch die San Marcial Southeast Area (B - B' siehe Abbildung 1)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2022/67348/GRSL_07092022_DEPRcom.003.jpeg

Tabelle 2: Bohrprogramm 2022 bei San Marcial - Details der Bohrlöcher in der Southeast Area

Bohrloch	Rechtswert (m)	Hochwert (m)	RL (m)	Neigung (°)	Azimet (°)
SMS22-09	450815	2545982	877	-50	220
SMS22-10	441442	2545868	709	-50	250
SMS22-11	441442	2545868	709	-45	205
SMS22-12	451501	2545921	700	-60	240
SMS22-13	451523	2545781	697	-50	220
SMS22-14	451620	2545715	725	-60	210
SMS22-15	451501	2545921	700	-80	240
SMSP22-020	451448	2545753	671	-45	280
SMSP22-021	451447	2545751	670	-45	220
SMSP22-022	451440	2545743	667	-50	170

Anmerkung: alle Bohrungen wurden von der Oberfläche aus gebohrt; WGS84 Datum

Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollverfahren (QA/QC)

Das Unternehmen hat QA/QC-Verfahren eingeführt, die das Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Standardproben zu allen Probenchargen umfassen, die zur Probenvorbereitung und -analyse an die Laboreinrichtungen von SGS de México S.A. de C.V. im mexikanischen Bundesstaat Durango geschickt werden. Proben mit Ergebnissen von über 100 Teilen Silber pro Million (über dem Messwert) werden von SGS de Mexico direkt an SGS Canada Inc. in Burnaby in British Columbia übermittelt. Die Analysemethoden sind ein Aufschluss aus vier Säuren sowie eine optische Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma mit Bleifusionsbrandprobe mit gravimetrischem Abschluss für Silber oberhalb der Grenzwerte. Bei der Goldanalyse sind die Analysemethoden eine Bleifusions- und Atomabsorptionsspektrometrie-Bleifusionsbrandprobe sowie ein gravimetrischer Abschluss für Gold oberhalb der Grenzwerte.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten in Zusammenhang mit dem Projekt Plomosas wurden unter der Leitung von Marcio Fonseca, P.Geol. geprüft und/oder erstellt. In Übereinstimmung mit NI 43-101 ist Herr Fonseca die qualifizierte Person für das Unternehmen und hat den technischen und wissenschaftlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über GR Silver Mining Ltd.

GR Silver Mining ist ein in Kanada ansässiges, auf Mexiko fokussiertes Junior-Mineralexplorationsunternehmen, das sich mit der kosteneffektiven Erweiterung von Silber-Gold-Ressourcen auf seinen zu 100 % im Besitz befindlichen Projekten beschäftigt, die sich am östlichen Rand des Bergbaudistrikts Rosario im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sinaloa befinden. GR Silver Mining kontrolliert 100 % von zwei Edelmetallminen im Untertage- und Tagebau, die in der Vergangenheit produziert wurden. Diese befinden sich innerhalb des erweiterten Plomosas-Projekts, das das integrierte San Marcial-Gebiet und den Erwerb von La Trinidad umfasst. In Verbindung mit einem Portfolio an im frühen bis fortgeschrittenen Stadium befindlichen Explorationszielen besitzt das Unternehmen 734 km² an Konzessionen, die mehrere Strukturkorridore mit einer Streichlänge von insgesamt über 75 Kilometern enthalten.

[GR Silver Mining Ltd.](#)

Eric Zaunscherb
Chairman & CEO

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Brenda Dayton, VP Corporate Communications
Tel.: +1.604.417.7952
E-Mail: bdayton@grsilvermining.com

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sicht des Unternehmens wider. Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen in Betracht gezogen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/83392--GR-Silver-Mining-bestaetigt-neigungsabwaerts-gerichtete-und-seitliche-Bestaendigkeit-von-hochgradiger-Silbererz>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).